

Die Münchner Bürgermeisterin Christine Strobl überreichte den Erasmus-Grasser-Preis 2013 im Festsaal des Alten Rathauses an Harald Pittroff, den Geschäftsführer der Pittroff Elektrotechnik München GmbH.



Das Team der Pittroff Elektrotechnik München GmbH bei der Preisverleihung. Dieses Qualitätssiegel für die Ausbildung verleiht die Stadt und Handwerkskammer pro Jahr an lediglich fünf Handwerksbetriebe.

Pittroff Elektrotechnik GmbH erhält Auszeichnung für Ausbildungsengagement

»Die Pittroff Elektrotechnik GmbH ist nun Mitglied in einem exklusiven Club«, so formulierte es der Münchner Handwerkskammerpräsident Heinrich Traublinger, »denn das Unternehmen gehört zu den besten Ausbildungsbetrieben der Landeshauptstadt!« Für dieses Engagement und die dadurch erzielten herausragenden Leistungen erhielt die Pittroff Elektrotechnik München GmbH jetzt den Erasmus-Grasser-Preis 2013. Im Festsaal des Alten Rathauses wurde der Geschäftsleitung des in 1992 gegründeten Unternehmens die besondere Auszeichnung von der Münchner Bürgermeisterin Christine Strobl überreicht.

Seit über 20 Jahren vergibt die Stadt München den Erasmus-Grasser-Preis an die fünf besten Ausbildungsbetriebe der Stadt München. Dieter Reiter, der städtische Referent für Arbeit und Wirtschaft, unterstrich den unverzichtbaren Beitrag des Handwerks zur Ausbildung des Fachkräftenachwuchses und zur Integration junger Menschen. Der Erasmus-Grasser-Preis sei als ein »Qualitätssiegel der Ausbildung« zu sehen. Die Pittroff GmbH schaffe es, dass ihre Auszubildenden regelmäßig zu den Prüfungsbesten zählen, lobte Reiter. Der Preis sei für das entsprechend engagierte Ausbildungskonzept verliehen worden. So zähle unter

anderem auch die Teilnahme an einem internationalen Lehrlingsaustausch der Innung für Elektro- und Informationstechnik mit Frankreich zu den Pluspunkten. Ebenso wie das Konzept, jedem Jugendlichen während der Ausbildung einen »Paten« zur Seite zu stellen. Denn schließlich sollten nach Möglichkeiten alle Jugendlichen nach der Ausbildung übernommen werden. Seit 1997 bietet das Unternehmen Ausbildungsplätze an.

»Wir freuen uns sehr über diese Auszeichnung«, so Harald Pittroff, Geschäftsführer des Unternehmens »denn sie belegt, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben: Unsere Mitarbeiter sollen das Unternehmen kompetent und verantwortungsbewusst vertreten. Eine sehr gute Ausbildung spielt dabei die entscheidende Rolle.«

»Eine Ausbildungsmaßnahme wie der Lehrlingsaustausch mit Frankreich ist sicher ungewöhnlich für ein Handwerksunternehmen«, ergänzt Karin Pittroff, ebenfalls Geschäftsführerin »aber das ist schließlich ein Teil unserer Firmenphilosophie. Nur durch unsere Investitionen in Schulung und Ausbildung und durch eine Auswahl von Menschen, die zu uns passen, können wir solche Erfolge erzielen.«

Die Ausbilder des Unternehmens unterstützen und leben die »Pittroff-Philosophie« aus Überzeugung. Marion Romer, Leiterin des kaufmännischen Büros, und Florian Humbs, Leiter des technischen Büros, unterstrichen bei der Preisverleihung den Teamgeist des Unterneh-

mens: »Hier bekommt jeder das Gefühl, ein Teil des erfolgreichen Ganzen zu sein – jeder Lehrling und jeder Mitarbeiter hat diesen Erasmus-Grasser-Preis durch seine eigenen Anstrengungen mitgewonnen!« Das Leistungsspektrum der Pittroff Elektrotechnik München GmbH reicht von der Planung und Projektierung bis zur Installation im Bereich der gesamten Elektrotechnik in einem Gebäude. Sie bedient Privat- und Gewerbekunden, Hausverwaltungen, Architekten sowie Hotels.

PITTROFF
ELEKTROTECHNIK MÜNCHEN



Die 22 motivierten Mitarbeiter bilden die Basis des Unternehmens, die durch die Ausbildung stetig gestärkt wird. Das beeindruckte auch Heinrich Traublinger während der Verleihung: »Sie lamentieren und beklagen sich nicht lange über den Fachkräftemangel, sondern packen die Probleme an.« Als Preisträger aber vermittele die Pittroff Elektrotechnik GmbH nicht nur das Fachwissen. »Sie bilden Kopf, Herz und Verstand der jungen Menschen und begleiten sie auf dem Weg zum Erwachsenwerden«, so Traublinger.

Ihr erfolgreiches und nun ausgezeichnetes Ausbildungskonzept will das Team natürlich weiter fortsetzen. Sie bieten interessierten Jugendlichen an, sich für die noch nicht besetzten Ausbildungsplätze ab sofort zu bewerben!